

Weiterer Segen zum Hochzeitsjubiläum in Güdingen

Nachdem am Donnerstagabend, 04.05. Apostel Opdenplatz dem Ehepaar Cleemann sen. den Segen zur Eisernen Hochzeit gespendet hatte, folgte am Sonntag, 7. Mai ein erneutes Ehejubiläum – eine Rubinhochzeit.

Der Vorsteher der Gemeinde, Evangelist Cleemann, legte der Predigt das Bibelwort aus Hesekiel 36,27 zu Grunde: „Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und darnach tun“.

Wirken des Heiligen Geistes in der Zeit des alten Bundes

Der Staat Juda wurde zu Zeiten des Propheten Hesekiel von den Babyloniern annektiert, Jerusalem wurde zerstört und die jüdische Elite in die Gefangenschaft nach Babylon geführt. Den in Gefangenschaft Verzweifelnden sprach der Prophet mit seinen Worten Mut zu und gab ihnen die Verheißung Gottes, dass sie wieder in die Heimat zurückkehren würden und auch der Tempel in Jerusalem wieder aufgebaut werde. Diese Verheißung wurde erfüllt.

Das Wirken heiligen Geistes im neuen Bund

Der Prophet verhieß schon zu seiner Zeit auf das Wirken heiligen Geistes im neuen Bund. Hier wirkte dieser zur Erneuerung und Umwandlung des Menschen in den Willen und das Wohlgefallen Gottes. Ein „Ersetzen“ des steinernen Herzens hin zum fleischernen Herz (Hes. 36,26) wird hier beschrieben. So entsteht Leben in Übereinstimmung mit dem Willen Gottes.

Segenshandlung

Nach der Feier des Heiligen Abendmahles sprach Evangelist Cleemann das Rubinpaar Elke und Hermann Moschberger direkt an und würdigte ihre Tätigkeiten in der Kinderseelsorge und im Gemeindegremium. Neben Höhen habe es auch Tiefpunkte in deren Leben gegeben, die sie aber mit Gottes Hilfe hätten überwinden können. Der anschließende Segen erweitere den Segen zur Silberhochzeit, der nach wie vor Bestand habe.

Umrahmt wurde das festliche Geschehen mit Gesang des „Jungen Chores Güdingen“.

7. Mai 2023

Text: Klaus-Peter Trittschack

Fotos: Andreas Dillenburger




